

Übersetzung eines Briefes von O. Chanute an S. Cabot---

Id: **16180**

Original: p427 Sammlung Chanute Library of Congress Washington

Übersetzung: Otto-Lilienthal-Museum

HOLZ, DAS EINE SPEZIALITÄT BEWAHRT

O.CHANUTE
BERATENDER INGENIEUR
413 E. HURON ST.,
CHICAGO; ILLINOIS

CHICAGO, ILL. 30. Okt. 1896

S. Cabot Erg

Mein werter Herr.

Ich bin froh zu wissen, dass Sie aus Europa zurück sind und ich danke Ihnen für Ihren höflichen Brief. Ich hoffe Boston ein weiteres Mal vor dem Winter zu besuchen und wäre sehr glücklich Sie zu treffen und Ihnen von meinen aktuellen Experimenten zu erzählen.

In Beantwortung Ihrer Anfrage würde ich sagen, dass wir größtenteils einen Cellulose- oder Pyroxelen-Lack verwendet haben, der die Seide beim Auftragen schrumpft und sie so dicht wie ein Trommelfell macht. Ich schicke eine Rezeptur dafür. Das Tuch dehnt sich jedoch mit der Zeit, und außerdem ist die Festigkeit beschädigt, so dass ich jetzt einen „Sparlack“ versuche, der von Bootsfahrern verwendet wird. Ich sende Stoffproben mit beiden Lacken. Für große Flächen (16 Fuß x 7 Fuß) verwendeten wir Ballontuch, umnäht, mit „Manschetten“ und schnürten es straff gespannt an die Holme oder an Drähte. Wir könnten also das Absacken aufnehmen.

Gelegentlich habe ich über Kombinationen von Ballons und Flugzeugen nachgedacht, aber noch nie einen Vorteil in der verminderten Antriebsleistung gefunden. Ich werde froh sein, mehr über Ihre eigenen Pläne zu erfahren.

Mit freundlichen Grüßen

O. Chanute